

US-Verteidigungsminister Hegseth in Chats mit brisanten Militärplänen!

US-Verteidigungsminister Hegseth steht wegen geheimer Militärpläne in Chats unter Druck. Trump unterstützt ihn trotz Kritik.

Jemen, Land - Am 21. April 2025 steht der US-Verteidigungsminister Pete Hegseth unter heftiger Kritik, nachdem bekannt wurde, dass er Militärpläne in einem Gruppenchat über die App Signal geteilt hat. Laut Berichten von **oe24.at** soll der Chat Informationen über Angriffe im Jemen aus Mitte März 2025 enthalten haben. Während demokratische Politiker wie Chuck Schumer die sofortige Entlassung Hegseths fordern, verteidigt das Weiße Haus den Minister und argumentiert, dass keine Militärgheimnisse preisgegeben wurden.

Weißes Haus-Sprecherin Karoline Leavitt äußerte, dass unzufriedene Mitarbeiter darauf abzielen, Hegseth in ein schlechtes Licht zu rücken. Des Weiteren gab sie bekannt, dass Flugzeiten von F/A-18-Kampffjets im Chat diskutiert wurden, was zusätzlichen Druck auf den Verteidigungsminister ausübt. Pentagon-Sprecher Sean Parnell hat die Berichterstattung der Medien als unangebracht kritisiert und vermutet, dass die Informationen auf Beschwerden ehemaliger Mitarbeiter basieren.

Details zum geheimen Chat

Hegseth soll den besagten Gruppenchat selbst ins Leben gerufen haben. Interessanterweise waren sowohl sein Bruder als

auch sein persönlicher Anwalt Mitglieder dieses Chats, jedoch nicht seine Ehefrau. Der Fall weist Parallelen zu einer früheren Affäre auf, die einen geheimen Chat hochrangiger Regierungsmitglieder betraf, der sich mit einem US-Militäreinsatz gegen die Huthi-Miliz im Jemen auseinandersetzte. Aktuell läuft eine interne Untersuchung des US-Verteidigungsministeriums, um festzustellen, ob Hegseth gegen Vorschriften zur Geheimhaltung und Aufbewahrung von Regierungsunterlagen verstoßen hat.

Die Kritiker befürchten, dass die Enthüllungen nicht nur dem Ansehen des Verteidigungsministeriums schaden könnten, sondern auch gefährliche Einblicke für die Gegner, einschließlich Moskaus, liefern. In diesem Zusammenhang berichtet **Spiegel Online**, dass es weiterhin unklar ist, woher die geleakten Dokumente stammen. Die Suche nach der Quelle der Informationen läuft auf Hochtouren.

Folgen der Leaks

Diese Dokumente könnten sowohl der Ukraine als auch den USA schaden, auch wenn sie bereits einige Wochen alt sind. Ehemalige Anwälte der US-Luftwaffe bezeichnen solche Verstöße als schwerste Verbrechen gegen die nationale Sicherheit. Obwohl die Papiere keine spezifischen Schlachtpläne enthalten, geben sie Aufschluss über die Art und Menge an westlichen Waffen in der Ukraine. Es bleibt unklar, ob diese Informationen für den Kreml neu sind oder ob sie bereits bekannt waren.

Die Situation um Hegseth und die geleakten Informationen bleibt angespannt und könnte weitreichende politische Konsequenzen nach sich ziehen. Analysten befürchten, dass die aktuellen Ereignisse die Beziehungen zwischen den USA, Russland und der Ukraine stark belasten könnten.

Details	
Ort	Jemen, Land
Quellen	• www.oe24.at • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at